

Hans K n a b der Aeltere, gest. 1616 oder Hans] K n a b [der Jüngere, gest. 1617] se[lig] biswylen vohn einem brieff in 50 sogar 60 Kronen bekhommen, wil noch wyters nachfrag halten.

Alhie hatt der H. Vatter unsere kürztliche verandtwortung zuo empfachen, hab gedacht were im zelang ... zuo Concipieren, welle gebetten syn selbige zuo verbessern und noch coadiutieren was Mangelbahr. Jch hab dan noch ettliche Klagpunkten formiert so ich noch byhanden wider die pühren und sonderlich Aman Kuenen [=K u h n] welche hochnottwendig fürzelegen, darin man der pühren fräfenliche ingriff und schandtliche dathen auch erfahren wird, wil sy selbst mitbringen, were gut wan ich dan dis überschikte Concept Jm fals der H. Vatter bis das verbesseret vorher wegnehmen khöndte, welches noch scherfer khöndte gemacht werden, wird wol vohn nöten syn, dis zethun, dan er Landtvogt Jmme die sachen nit bim besten last angelegen syn. Jch achten sich umb so vil nit, allein wird man darnach sehen ob der grechtigkeit ... werde Procediert werden, den Fuhrleuten wie denselben ist in dem fahl auch nit zuo glauben, allein wolte ich lieber 1 franken oder 12 bz vohm müt geben als derglichen Leüt anstellen die mehrers verthun, wan ich schon mehr Kernen hette wellen uffladen hette ich die sach nit ghan, darzuo mir der H. Vatter nichts gschuldt, Sonders das er den zuo Birri auch nacher Zug welte begeren 11 bz vohm müt, khan mich brichten.

Min Frauw [Maria Barbara R e d i n g] heüt khein rindtfleisch mehr khönnen bekhomen ist zuo spedt gsyn, wellendt uff andere glegenheit schicken. ...

H. Landschriber ze Baden möchte wol schwigen, man hatt sich auch über Jn ze klagen, das er Jedem puhr [=Untertan] extracten us den alten Jahrrechnungen gibt und ertheilt, darus grosse unglegenheiten endtstehen und endtstanden sind. Wer weist wer es iez thut."

1) Dieser Brief ist aufgrund des Inhalts - Verwaltungsreformen in den Freien Aemtern - wohl ins Jahr 1637 anzusetzen, vgl. dazu SSRQ Aargau II/8 438ff.

Original - AH 69, 132-133 - Blatt 133^V leer

79

[1644 n. April 16.]

A

"ESTAT DE CE QUE J'AY¹ RECEU ET DEBOURSE POUR M:^{RS} LES CAPITAL-
NES [ULRICH] SCHOEN, ET [KONRAD] BACHMAN DEPUIS LE CONPTE
ARRESTE LE 16.^{ME} AVRIL 1644"²

Einnahmen:

"Le: 23. ^{me} Avril receu les trois quartz Comptant des montres d'8. ^{bre} 9. ^{bre} 10. ^{bre} [=Oktober, November, Dezember] le six. ^{me} rabatt.:	3580 L
Plus le dict S. ^r Bachman m'avoyt laisse une promesse de M. [Christian?] Jttan [=I t e n sel.] pour la quelle J'ay re- ceu comptant	2081 L
Plus une avec de M: [Johann Franz Ulrich] Virtz [=W i r z]	562 L 2 s
Receu, le quart restant desdicts trois montres avec celle de Janvier, et fevrier 1644: montans le six. ^{me} la remise, le pain de munition, et payer des dictz montant	3448 L 4 s
Mons. [Johann Balthasar] H o n n e g g e r a receu de la montre de Mars suivan la Convention faite avec ... Bachman: 2180 L: et pour la[!] reste d'Jcelle J'ay receu	1771 L
Receu celle d'Avril montant la remise et payes desduites	3951 L
Plus receu leurs montres de May et Juin, montans, les payes et Rolles deduites a	7800 L
Recepte totalle	23193 L 6 s
Debourse ce qui ensuit:	
Jl me deboyet du reste du dernier Compte	1409 L 1 s
Le 5. ^{me} Avril baillie a luy	3000 L
Et m'a dict de retenir pour moy M. ^r Honnegger	60 L
Le 27. ^{me} baillie a Osswaldt E t t e r soldat	20 L
Le 23. ^{me} May paye pour luy a M: l e C a m b i e r par ordre de ... Honnegger	2385 L
Plus le: 28. ^{me} audict ... Cambier par mesme ordre	760 L
Le p. ^{er} Juin rendu a ... G a y o t et M a n i s sur la promesse dudict ... Bachman	1220 L
Le 3. ^{me} Baillie a M. Honegger pour porter a M. Le [Zuger] Landamman [B e a t II.] Zurlouben	2000 L
Le 23. ^{me} a son sargent, et a deux soldatz	100 L
Le 27. ^{me} paye une l[ett]re dudict ... Cambier	800 L
Le 29. ^{me} baillie a ... [Heinrich?] S u r y pour luy porter	1500 L
Le 10. ^{me} Julliet paye une l[ett]re du Cambier	600 L
Le 26. ^{me} au[tr]e du mesme	1000 L
Le 30. ^{me} Ao[u]st au[tr]e du mesme de	600 L
Le 7. ^{me} 7. ^{bre} au[tr]e du mesme de	200 L
Le ... [?] ³ Jour au[tr]e du mesme	400 L
Le 16. ^{me} autre du mesme de	1000 L
Le P. ^{er} ottobre autre du mesme	1000 L
Le 20. ^{me} au[tr]e du mesme de	200 L
Le P. ^{er} nov. ^{bre} au[tr]e du mesme de	1000 L
Le 6. ^{me} baillie a son Lieutenant [Johann Jakob I t e n?] ⁴	600 L
Et n[ot]re lettre de Credit dont il a receu	600 L
Le 12. ^{me} aquitte audict l[ett]re dudict ... Cam[bier]	500 L
Le 16. ^{me} pour La part d'une de 1800 L	900 L
Le 22. ^{me} au[tr]e du mesme	500 L
Le 4. ^{me} x. ^{bre} Je luy ay envoyé et moyens[!] par l[ett]re comprins les frais	2070 L
Le 13. ^{me} aultre l[ett]re	700 L

Le 24: ^{me} pour deux au[t]res de luy	976 L
Le 30: ^{me} baille a luy Comptant	500 L
Rendu pour luy a ... [Viktor?] Gibelj [=G i b e l i n]	170 L
Paye pour L'Interest ... [?] ⁵ : 6000 L pour deux moys seulement	62 L 10 s
doibt a M: [Mathurin] B r o c h a n t [Kaufmann in Paris]	1006 L 4 s
[doibt] a M. N o l e a u	408 L 15 s
...[!]	2400 L
Jl a receu [richtig: déboursé!]	30648 L 2 s
[Einnahmen]	30648 L
[Ausgaben]	23193 L
[Schuld]	7455 L"
	=====

- 1) Wer damit gemeint ist, bleibt unklar.
- 2) Die beiden Hauptleute besaßen - anfänglich vermutlich selbständig, dann offenbar gemeinsam - Kompagnien im Regiment von Oberst Ludwig von R o l l, vgl. etwa AH 35/11.
- 3) *Le dit Jour.* = Le dit Jour?
- 4) In AH 22/145 ist noch von einem zweiten möglichen Leutnant die Rede. Doch wurde dieser dort irrtümlich als "Lt. Räber" gelesen; richtig aber müsste es "Lt. [von] R o l l" heißen!
- 5) *Interes d'environ* = d'environ?

AH 69, 134-135

[1625 Dezember 7.] "Geben an unser lieben Frauen Oben", "in Sollothurm"¹ A
 SCHREIBEN VON [HPTM. JOHANN ULRICH] GRAFF AN BEAT II. ZURLAUBEN,
 LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER]², BREMGARTEN

"ich hab Neben Ewerm an mich gethones beiden Schriben den Inhatt Ewer allen
 gsundheitt wie auch die Meynung der Contracten gnugsamblich verstanden die-
 selbigen flisig selber In by wesen des botten wie auch Hr. de Fonthain [=F o n-
 t a i n e?] und in anderen Mehren personen gegenwirdikeitt geben dem Herr
 [Michel] M u s n i e r [Commis an der franz. Ambassade] und ine gebetten mich
 ein Antwortt albereitt wider lassen zu komen welches es woll zefriden und sich
 selber anerbotten und dem botten befolgen die brieffen Morndes by ime Zehollen
 und hett auch sich Fridlich anerbotten aller guttwiligen diensten hett auch
 allbereitt schon von sachen gewist was Neiwes hie ist nitt anders weder das
 man heitter Redt der Her [François] Pasumpier [=B a s s o m p i e r r e] kom